



## Live mit Köpfchen

**P**rofessionelle Live-Kommunikation kennt keine Wissensvermittlung *ex cathedra*, sondern schafft Interaktion, fesselt durch ungewöhnliche Art der Information. Live-Kommunikation – so verstanden – ist erfolgreich. Das spricht sich rum, zwar langsamer bei der Industrie als Informationsgeber, vielmehr aber bei Dienstleistern für die Ausrichtung.

..... Dass hierbei mehr denn je gilt, die Spreu vom Weizen zu trennen, liegt auf der Hand. Sorgfältige Auswahl lohnt sich. Denn in der Live-Kommunikation im sensiblen Pharma-Marketing mit Ziel-partner Ärzte kommt es mehr denn je auf Kompetenz, Erfahrung und ein gutes Stück Phantasie an. Gerade in Zeiten des „FS-Arzneimittelindustrie-Kodex“ sind Konzepte gefragt, bei denen Spaß und Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte nicht im Widerspruch stehen.

Maßgeblich ist hier die Persönlichkeit von Moderatoren, Referenten und Trainern. Besonders eine fachliche Kompetenz ver-

bunden mit „begeisternden“ Methoden zeichnet die brillanten Köpfe aus, die in einen Raum mit 50 Zuhörern genauso souverän eine knisternde Spannung erzeugen können wie in einem Saal mit 150.

Es ist bezeichnend, dass solchermaßen erfolgreiche Moderatoren auch als Entertainer oder Kabarettisten tätig sind und dort sowohl ihre Ideen herholen als auch testen.

Wir stellen hier Menschen vor, die sich mit intelligenten Projekten und Ideen einen guten Namen gemacht haben - und auf zahlreiche Pharmareferenzen verweisen können.

### Dr. Rudy C. Meidl

Schauspieler-Ausbildung, Medizinstudium, eigene TV-Sendung im „discovery channel“ und hunderte Einsätze auf Tagungen und Kongressen - das sind Stationen seines Berufsweges. Dr. Rudy C. Meidl gehört zu den gefragtesten Moderatoren der Pharmaindustrie in Deutschland. Nach drei Jahren als Praktischer Arzt holte ihn 1992 die Leidenschaft für das Theater auf die Bühne zurück. Meidl spielte unter anderem in der Erfolgskomödie „Kunst“, war sechs Jahre lang der „Zeitreiseleiter“ der Rheinfels-Saga und Conferencier im



Rudy C. Meidl

Variété. Er begleitete als Moderator Tagungen, konzipierte Produkteinführungen und schrieb Business-Theater-Stücke über Patienten-Ärzte-Kommunikation. „Sowohl im Theater als auch in der Medizin spielt die zwischenmenschliche Kommunikation eine entscheidende Rolle. Diese beiden Sichtweisen kombiniert, machen meinen Alltag so interessant.“ Für die praktische Arbeit bedeutet das: Mit dem Background des Mediziners geht er die Vielseitigkeit von Events in der Pharmaindustrie an. Meidl berät bei der strategischen Ausrichtung, entwickelt gemeinsam mit den Projektpartnern ein kreatives Konzept, schreibt Moderationen oder Theaterszenen und steht schließlich selbst auf der Bühne – oder im Dialog mit den Ärzten.

### Ensemble: „Think Theatre“

Das Motto des „Think Theatre“ heißt: „Macht Spaß. Macht schlau.“ Seit 1998 ist das „Think Theatre“ als Business-Theater und Konzeptshow für Unternehmen aktiv. Ein großer Teil der über 300 Projekte wurde für die Pharmaindustrie konzipiert: Produkteinführungen, AD-Tagungen, VIP- und Presseevents sowie Weiterbildungen. Die Initiatoren Bernhard Wolff und Dr. Eckart von Hirschhausen gehören selbst zu den erfahrenen Moderatoren und Kabarettisten auf Pharmaevents. Ihr Projekt „Think Theatre“ machte bereits Schlagzeilen noch lange bevor „Science-tainment“ zum Trend wurde. Das „Think

Theatre“ begleitet Veranstaltungen von der Moderation über inszenierte Trainings bis hin zu eigens produzierten Shows oder Theaterstücken. „Wichtig ist die Denke über die Veranstaltung hinaus“, beschreibt Wolff die Herangehensweise. Für Lerneffekte und nachhaltige Erinnerung ist bei

Kopfrechnen mit zahlreichen Eintragungen im Guinness Buch. 2004 erzielte Mittring bei der 8. Mind Sports Olympics die Goldmedaille in der Sparte Kopfrechnen mit dem besten Ergebnis aller Zeiten. Im Juli 2005 wurde er in Las Vegas in die „Intertel Hall of Fame“ aufgenommen.



Das Ensemble „Think Theatre“: Andy Häussler, Kai Eikermann, Bernhard Wolff, Felix Gaudo (v.li.)

den Konzepten von Wolff stets gesorgt, denn der Diplom-Pädagoge ist Experte für Gedächtniskunst und Infotainment. Seine „Bilder im Kopf“ sind willkommene Abwechslung zwischen PowerPoints und Zahlenbergen – und zugleich ein wirksames Tool, um Inhalte zu verankern.

Als Referent, Talkgast und Performer auf Tagungen und Kongressen greift Mittring auf ein ganzes Portfolio an Kompetenzen zurück: Er ist Diplom Informatiker, Algorithmenentwickler, promovierter Heilpädagoge und promovierter Psychologe. Er ist im Vorstand von Mensa Österreich und hier zuständig für „Intelligenzforschung“. Zudem ist er Mitglied in Intertel und dort International Research Officer sowie Mitglied im Board of Directors. Mittrings Hochbegabung blieb lange unentdeckt. Erst das wache Auge von Dr. Ida Fleiß, Psychologin, Gründungsmitglied von Mensa Deutschland e.V. und ehemalige Betriebspsychologin der Lufthansa, verschaffte dem Höchstbegabten eine fördernde Aufmerksamkeit. Von dieser Erfahrung geprägt machte Mittring sich die Hochbegabtenförderung selbst zum Ziel. Besonders auf medizinischen Fachkongressen und Tagungen ist die Begegnung mit Mittring ein Highlight für die Teilnehmer.



Dr. Dr. Gert Mittring

### Dr. Dr. Gert Mittring

Vor Superlativen soll man sich hüten. Doch wer Dr. Dr. Gert Mittring einmal erlebt hat, sagt: Der Mann besitzt ein Superhirn. Wer ihn als Intelligenzforscher und Weltmeister im Kopfrechnen bezeichnet, liegt richtig. Mit einem IQ weit über 140 gehört Mittring wohl zu den besten Brains der Welt. Er ist allgemein und mathematisch höchstbegabt sowie tatsächlich mehrfacher Weltrekordler im

### Erfolgsrezept mit Garantie

Mit solchen Moderatoren und Entertainern wird Live-Kommunikation zum nachhaltigen Erlebnis: Dr. Rudy C. Meidl, das „Think Theatre“ und Dr. Dr. Mittring gehören zum Network der Wolff trifft Jaeger GmbH (Hamburg). ● Christof Schumacher